

Jahresbericht 2017

NAR Lichtblick für Frauen und Mädchen e.V.



Rückblick 2017

Durch den Einsatz aller Mitglieder, ihrer Familien und NAR-Freunden konnten wir mit vielen unterschiedlichen Aktionen, Aktivitäten und Darstellungen unsere Ziele für 2017 verwirklichen. Dazu zählten: Die Veranstaltung am internationalen Frauentag (8. März 2017), die Teilnahme am Stadtbezirksfest am 11. Juni 2017 sowie die Teilnahmen an Kundgebungen gegen Gewalt und Diskriminierung an Frauen und Minderheiten.

Dank vielen Spenden konnten wir unsere Schülerin Deniz bei den Vorbereitungen zur Prüfung auf die weiterführende Schule mit privater Nachhilfe finanziell unterstützen. Unsere Studentin Özden wurde auch bis Herbst 2017 finanziell unterstützt.

Ein Teil der Spende der Gewerkschaften wurde an eine Bergarbeiterfamilie aus Soma weitergegeben.

Den Höhepunkt des Jahres bildete unsere Veranstaltung „Die Stimme der Frau“ am 11.11.2017 im Bürgerzentrum Chorweiler. Ziel der Veranstaltung war es, Menschen aus unterschiedlicher ethnischer Herkunft aus unserem Stadtbezirk und unserer Umgebung zusammenzubringen und mit Tanz, Theater und Gesang in verschiedenen Sprachen ein Zeichen für Gleichheit, Toleranz und Solidarität zu setzen.

Mit unserem Theaterstück „Ayna“ (*Der Spiegel*) wurde ein Spiegelbild unserer Gesellschaft gezeigt. Mit dem Tausch der sozialen Rolle von Frau und Mann wurde verdeutlicht, wie unser Geschlecht von Geburt an von unserer gesellschaftlichen Rolle geprägt und dies von uns verinnerlicht wird. Unsere Mitglieder schrieben die Texte und führten Regie. An diesem Abend konnten wir fast 450 Gäste begrüßen. Unsere Gäste verabschiedeten sich mit lobenden Worten.

Die Spaltung nach ethnischer Herkunft oder religiöser Ansicht durch politische Einflüsse ist gerade unter der türkischstämmigen Bevölkerungsgruppe in den letzten Jahren verhärtet und spürbar. Durch diesen Einfluss wird die Rolle der Frau immer mehr zur Hausfrau und Mutter begrenzt.

Gerade in diesen Zeiten war es ein Erfolg, diese gespaltenen Gruppen in unserer Gesellschaft zusammenzubringen, Frauen in den Vordergrund zu stellen und Signale für Gleichheit und Toleranz zu setzen

Seit der Vereinsgründung verdoppelte sich fast die Anzahl unserer Mitglieder von 12 auf 23 Mitglieder. Alle neuen Mitglieder waren eine Bereicherung, da sie von Anfang an großes Engagement zeigten. Besonders erfreut sind wir über die jungen Mitglieder.

Ausblick 2018

In diesem Jahr wird die Unterstützung der Bildung von Frauen und Mädchen im Mittelpunkt stehen. Wir planen die Übernahme der finanziellen Unterstützung von mindestens drei bis vier weiteren Studentinnen.

Des Weiteren werden wir mit unserem Projekt „NAR Mentoring“ einen unterstützenden Beitrag für die Schulbildung von jungen Mädchen in Köln und Umgebung anbieten. Das Ziel dieses Projektes ist, Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund auf ihrem Weg vor dem Abitur bis zum Studium oder Berufsausbildung zu begleiten. Dieses Projekt wird von unseren jungen Mitgliedern (Studentinnen) in Kooperation mit der türkischen Hochschulgruppe „TUSCO“ (Turkish Students Association Cologne) der Universität zu Köln geführt.

Das Projekt startet im Frühjahr 2018. Die Jahre 2018/2019 werden als Erprobungsjahre genutzt. Nach den Erfahrungen der beiden Jahre wird entschieden, in welcher Form das Projekt fortgeführt wird.

Auch in diesem Jahr werden wir eine Veranstaltung zum 8. März 2018 (Thema: Migration), durchführen und am Stadtbezirksfest in Köln-Chorweiler teilnehmen. Mit Flohmarktteilnahmen werden wir Spenden für unsere Schülerinnen erwerben.

Wir sind zuversichtlich, dass wir diesen Weg auch im Jahr 2018 gemeinsam mit Solidarität und Engagement weiter bestreiten und unseren Beitrag für die Gleichheit, Bildung und Weiterbildung von Frauen und Mädchen in der Gesellschaft leisten werden.

Unsere bisherigen Schülerinnen und Studentinnen



Deniz besucht im Schuljahr 2017/2018 die 9.Klasse und bereitet sich auf das Abitur vor. Sie ist eine sehr motivierte und gute Schülerin. Bei dem Auswahlverfahren für die weiterführende Schule hat sie hervorragende Leistungen erzielt.

Für die Prüfungsvorbereitungen übernahmen wir die Kosten der privaten Nachhilfe. Unsere Vorstandsvorsitzende Frau Türkan Bulut (rechts) besuchte sie im Herbst 2017 persönlich in Corum.



Die finanzielle Unterstützung von **Özden** wurde im Herbst 2017 unterbrochen, da sie nicht mehr unsere vorgegebenen Kriterien erfüllte. Wir stehen mit ihr weiterhin in Kontakt. Wir werden ihre Entwicklung beobachten und gegebenenfalls entscheiden, ob wir sie weiter in ihrer universitären Laufbahn unterstützen.

Dieses Foto entstand bei einem Besuch in Ankara von unserem Vereinsmitglied Serpil Er.



Mekiye hat ihr Studium im Sommer 2016 als Musiklehrerin absolviert und arbeitet in Diyarbakir in einer privaten Musikschule.

Wir haben sie zu unserer Veranstaltung „Die Stimme der Frau“ eingeladen. Leider erhielt sie kein Einreisevisum nach Deutschland.

Wir stehen mit ihr in Kontakt und hoffen, sie auf unserer nächsten Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Internationaler Frauentag 08.03.2017

Darstellung /Tanzvorführung: Die Geschichte der Frauenbewegung

Auf der ganzen Welt müssen wir Frauen um Freiheit, Gleichberechtigung und Selbstverwirklichung kämpfen. Diese Auseinandersetzung geht weiter, bis Frauen ihren gleichberechtigten Platz in allen gesellschaftlichen Bereichen eingenommen haben.

Begleitet von einer Darstellung der Vorbilder der Frauenbewegung (Clara Zetkin, Türkan Saylan, Marie Curie und Paula Modersohn-Becker) wurde dieser Kampf von unseren Mitgliedern am Bahnhofsvorplatz am Kölner Dom mit einer beeindruckenden Tanzvorführung unter strömendem Regen veranschaulicht.



Tanzvorführung „Gefangen in der Männerherrschaft“

Über die Veranstaltung wurde in den Europa-Nachrichten der türkischen Sender und in den Online-Nachrichten einiger Zeitungen berichtet.

Online-Berichterstattung der türkischen Tageszeitung SÖZCÜ vom 08. März 2017

Son Dakika: Türk kadınları Köln'de, yağmur altında dansla eşitlik mesajı verdi

Türk kadınları Köln'de, yağmur altında dansla eşitlik mesajı verdi

Hakan Aytas Köln, 08. Mart (DHA)



Almanya'nın Köln kentinde, Türk kökenli bir grup kadın, 8 Mart Dünya Emekçi Kadınlar Günü dolayısıyla, tiyatral öğeler içeren "Kadın Hareketinin Tarihi" isimli dans gösterisi sundular. Tarihi Köln Katedrali önünde, yağmur altında gerçekleştirilen gösteride kadınlar, "özgürlük ve eşitlik" vurgusu yaptı. NAR Lichtblick für Frauen und Maedchen (NAR Kadınlar ve Kız Çocukları İçin Umut Işığı) Derneği'nin düzenlediği etkinlik, okunan şiirlerle son buldu. "Kadının hayattaki mücadelesini anlatmaya çalıştık"

Dans gösterisinde, erkek egemen toplumda özgürlüğü kısıtlanan ve buna karşı mücadele veren kadını Köln Üniversitesi İngilizce ve Pedagoji Bölümü Öğrencisi Özge Kızaran canlandırdı. Kızaran, gösteriyle vermek istedikleri mesajı şöyle özetledi: "Bu dansla kadının hayattaki mücadelesini anlatmaya çalıştık. Dansın ilk bölümünde kadının neşesini, mutluluğunu ifade etmek istedik. Sonrasında erkek egemenliğine yakalanıp, bundan dolayı hayatta belirli bağılıkları olduğunu göstermeye çalıştık. Daha sonra, tarihteki önemli kadınlar gelerek kadına umut ve bilinç verdi."

NAR Derneği Başkanı Gülay Doğan ise, "Bugün, kadınların eşit olmak ve özgürlüklerini elde etmek için yaptıkları mücadelenin devam ettiği mesajını verdik. Biz NAR kadınları olarak, dernek çatısı altında kadınları ilgilendiren konular hakkında bilinçlenerek, aldığımız bu ışığı etkinliklerle dışarıya yansıtmak istiyoruz" dedi. Başkan Doğan, özellikle Türkiye'den evlilik yoluyla gelen kadınların Almanya'da ciddi sıkıntılar yaşadığına da dikkati çekti.

DHA

Zweite ordentliche Mitgliederversammlung 16. März 2017

In unserer zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung haben wir unsere Vorstandsmitglieder gewählt. Vorstandsvorsitzende wurde Frau Türkan Bulut, Frau Gülay Dogan wurde als stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Frau Gülhan Türkmen als Kassenwartin einstimmig gewählt.



Frauenkette ums Maritim Köln 22. April 2017

Diskriminierung findet in der Gesellschaft nicht nur gegen Frauen, sondern auch gegen Minderheiten, andere Religionen oder sexuelle Ausrichtungen statt. Mit unserer Teilnahme an der Frauenkette ums Maritim setzten wir auch ein Zeichen gegen jegliche Diskriminierung und Rechtspopulismus.



Stadtbezirksfest 11.06.2017

Auch in diesem Jahr nahmen wir unseren Platz am Stadtbezirksfest mit unserem Pavillon ein. Zahlreiche Besucher freuten sich über die Speisen und informierten sich über unseren Verein.

In der Pause des Bühnenprogramms boten wir einen gemeinsamen Tanz mit türkischen Musikinstrumenten (Davul und Zurna) an. Zu diesem Tanz schlossen sich viele Teilnehmer an.



Traditioneller Halay Tanz



Herr Andreas Kossiki (links),
NRW Landtagsabgeordneter
der SPD und
Herr Inan Gökpinar (Mitte),
Fraktionsvorsitzender der SPD
in Chorweiler, waren unter
unseren Besuchern.



Wir möchten den Herren
Hasan Can und Ergün
Özdemir für ihren Davul
Zurna Beitrag danken.



Vielen Dank an LIC (Leben
in Chorweiler e.V), durch
deren finanziellen Beitrag wir
die Werbefahne erwerben
konnten. Zudem konnten wir
Flyer und einen Roll-Up
erstellen.

Soma 05.09.2017

Mit großer Ehre erhielten wir eine Spende von dem Komitee zur Unterstützung der Tekel-Arbeiter. Ein Großteil dieser Spende wurde von unserer stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Frau Gülay Dogan persönlich einer Bergarbeiterfamilie aus Soma übergeben. Zu diesem Ort hat der Verein eine besondere Bindung, da der Grubenunfall in Soma vom 13.05.2014, bei dem 301 Bergarbeiter ums Leben kamen, der Auslöser für die Vereinsgründung gewesen ist.

Am 5. September 2017 besuchte Frau Dogan auch im Namen unseres Vereins die Gedenkstätte der Grubenopfer.



DIE STIMME DER FRAU (KADININ SESI) 11.11.2017

Die Veranstaltung fand im Bürgerzentrum Chorweiler statt. Ca. 450 Gäste nahmen unsere Einladung an. Das Bühnenprogramm bestand aus Gesang in verschiedenen Sprachen, Tanz und Theater. Die Darsteller für das Theaterstück stammten aus unseren Vereinsmitgliedern, die bei wochenlangen Vorbereitungen unermüdlichen Einsatz zeigten. Vielen Dank an dieser Stelle auch an Herrn Muharrem Karacay und Musa Yüceel für die geleistete Unterstützung bei Regie und Schauspiel. Die Chorgruppe (zwei unserer Mitglieder und Seyran) wurden von den Musikern Mustafa Bozoglan, Aslan Döskaya und Ulas Genc begleitet. Ein Dank geht auch an Herrn Tuncay Dogan für die Unterstützung bei der Licht- und Tontechnik.

In unserer Bücherecke wurden Bücher, gespendete Süßigkeiten und Getränke angeboten.

Den Auftakt machten die Geschwister Yasemen und Deniz Ilhan und trugen mit ihrer Band Lieder in verschiedenen Sprachen vor.



Die Tanzgruppe des Vereins für interkulturelle Bildung und Austausch e.V.

In der Tanzvorführung wurden die unterschiedlichen Lebensabschnitte der Frau dargestellt. Es wurde gezeigt, wie die Frau nach dem Erwachsenwerden, der Ehe und anschließender Trennung einen Neuanfang durch Selbsterfahrung und Selbstbestimmung wagt, um dann die Erfahrung zu machen, dass die Solidarität anderer Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen ihr Kraft auf ihrem weiteren Weg gibt und sie in Gemeinschaft mit diesen stark ist.



Theater NAR – Der Spiegel („Ayna“)

Das Skript wurde von unseren Vereinsmitgliedern Gülsen Cosar und Seval Yalim geschrieben. In dem dreiteiligen Stück wurde die gesellschaftliche Rolle von Frau und Mann vertauscht.

Im ersten Teil wurde anstatt einer Beschneidungsfeier eine „Menstruationsfeier“ veranstaltet und hiermit ein Anstoß für ein Tabuthema in unserer Gesellschaft gegeben.



Im zweiten Teil ging es um die Themen Gewalt an Frauen, Unterdrückung innerhalb der Familie, Ehrenmord sowie Zwangsheirat, welche in den Nachrichten mit „vertauschten“ Rollen vorgeführt wurden. An dieser Stelle geht ein ganz besonderer Dank an Julius und Jakob Buchse für die hervorragende Filmaufnahme und unseren kleinen Star Ege Isildak für seine schauspielerische Darbietung.



Im dritten Teil wurde die sexuelle Belästigung der Frau in der Öffentlichkeit dargestellt.



Finale des Theaterstücks mit dem Plakat „Weder Frau noch Mann – Wir sind auf der Welt, um ein Mensch zu sein“

Chor – Traditionelle Volkslieder verbinden alle Menschen aus unterschiedlichen Regionen.



Unsere Gäste waren beeindruckt von dem Bühnenprogramm.



Finale mit den Vereinsmitgliedern



Unsere Veranstaltung wurde von der Moderation, dem Bühnenprogramm, der Bücherecke, bis hin zur Kaffee- und Kuchenecke von unseren Mitgliedern und ihren Familienangehörigen durchgeführt.

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 25.11.2017



Unsere Mitglieder nahmen an dem alljährlichen Protestmarsch „Wir fordern die Nacht zurück“ teil.

Landtagsbesuch 29.11.2017

An diesem Tag besuchten wir auf Einladung von Herrn Andreas Kossiski, NRW Landtagsabgeordneter, hin den Landtag in Düsseldorf. Abschließend kamen wir im Pressekonferenzraum mit Herrn Kossiski zusammen, um Fragen zu stellen. Es war ein bereichernder und informativer Tag.





Vielen Dank an:

alle, die Geld spendet haben,
die Musiker, die uns bei unseren Veranstaltungen zur Seite standen,
diejenigen, die uns mit Speisen und Getränken auf unseren Veranstaltungen
unterstützt haben,
alle NAR Mitglieder und ihren Familienangehörigen sowie unsere
Freunde und Bekannte

für ihre tatkräftige Unterstützung.

Spendenkonto:
Deutsche Bank
IBAN: DE50 3707 0024 0561 8848 00
BIC: DEUTDEBKOE

www.narlichtblick.de
Email: info@narlichtblick.de

